

Bedienungsanleitung

für

Modul M 7

(Zeitmodul für
Universalzeitprogramm)

Modulares Regelsystem VRC-P



Vaillant

80 81 13 D₀₁

Vorbemerkung

2

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Für die Regelung Ihrer Heizungsanlage ist Ihr Mikroprozessorregler zusätzlich mit dem Modul M7 ausgerüstet.

Dieser Modul — siehe Abb. gegenüberliegende Seite — ist in einem der Steckplätze auf der rechten Seite des Mikroprozessorreglers eingebaut und der Regelung für ein Universalzeitprogramm (PROGR 4) zugeordnet.

Analog zu der Bedienungsanleitung Ihres Mikroprozessorreglers finden Sie in den beiden Kapiteln

Anzeige / Abruf von Informationen und

Programmieren

dieser Bedienungsanleitung alles Wissenswerte über den Modul M7.

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung in dem hierfür vorgesehenen Einschubfach INFORMATION des Mikroprozessorreglers auf.

● Modul M 7

3



Inhalt:

Anzeige/ Abruf von Informationen

Seite

- Schaltfunktion
 - Schaltfunktionsanzeige
-

6-7

Programmieren

| | Seite |
|---|-------|
| ● Grundprogramm | 8-9 |
| ● Individualprogramm | 10-17 |
| ● Kopieren | 18-19 |
| ● Grund-/Individualprogramm (Entscheidung) | 20-21 |
| ● Grund-/Individualprogramm abfragen | 22-23 |
| ● Schaltfunktion | 24-25 |

Anzeige / Abruf von Informationen

6

- Schaltfunktion

Anzeige durch Stellung des Funktionsschalters ⑨⑩.

Mögliche Funktionen:

⌚ Schaltfunktion gemäß programmiertem Zeitprogramm

1 Schaltfunktion eingeschaltet

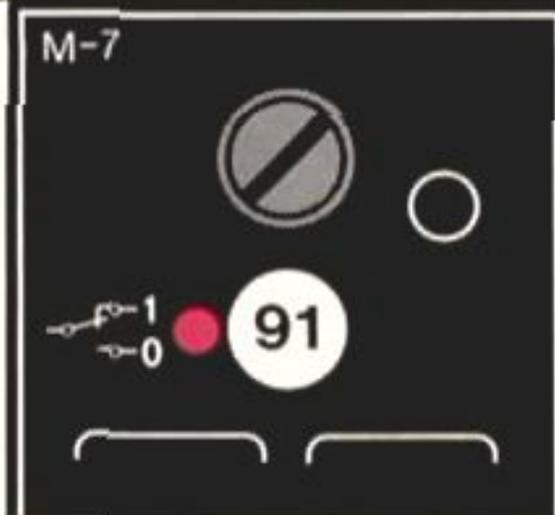
0 Schaltfunktion ausgeschaltet

- Schaltfunktionsanzeige

Anzeige Schaltfunktion eingeschaltet durch rote LED ⑨⑪.

- Schaltfunktion
- Schaltfunktionsanzeige

7



Programmieren

8

- Grundprogramm für Schaltfunktion

Der Modul M 7 ist werkseitig gemäß nebenstehender Tabelle mit einem festen Programm für die Schaltfunktion vorprogrammiert (= Grundprogramm).

Das Grundprogramm umfaßt von Montag bis Freitag 3 Zyklen, Samstag und Sonntag je 1 Zyklus.

Die Zyklen sind in nebenstehender Tabelle mit den Ziffern I, II u. III gekennzeichnet.

Während der Zyklen ist die Schaltfunktion eingeschaltet, außerhalb der Zyklen ausgeschaltet.

● Grundprogramm für Schaltfunktion

9

Schaltfunktion eingeschaltet

| Zyklus → | I | II | III |
|----------|------------|------------|-------------|
| Mo-Fr | 6.30- 8.00 | 8.00-16.00 | 16.00-22.00 |
| Sa | 7.30-22.30 | — | — |
| So | 9.00-22.00 | — | — |

Programmieren

10

- Individualprogramm

Wird nicht das vorprogrammierte Grundprogramm gewünscht, so kann ein gewünschtes Zeitprogramm für die Schaltfunktion (= Individualprogramm) wie nachfolgend beschrieben programmiert werden.

Hierbei können für jeden Wochentag — analog zum Grundprogramm — bis zu 3 Zyklen (I, II, III) programmiert werden, in denen die Schaltfunktion eingeschaltet ist.

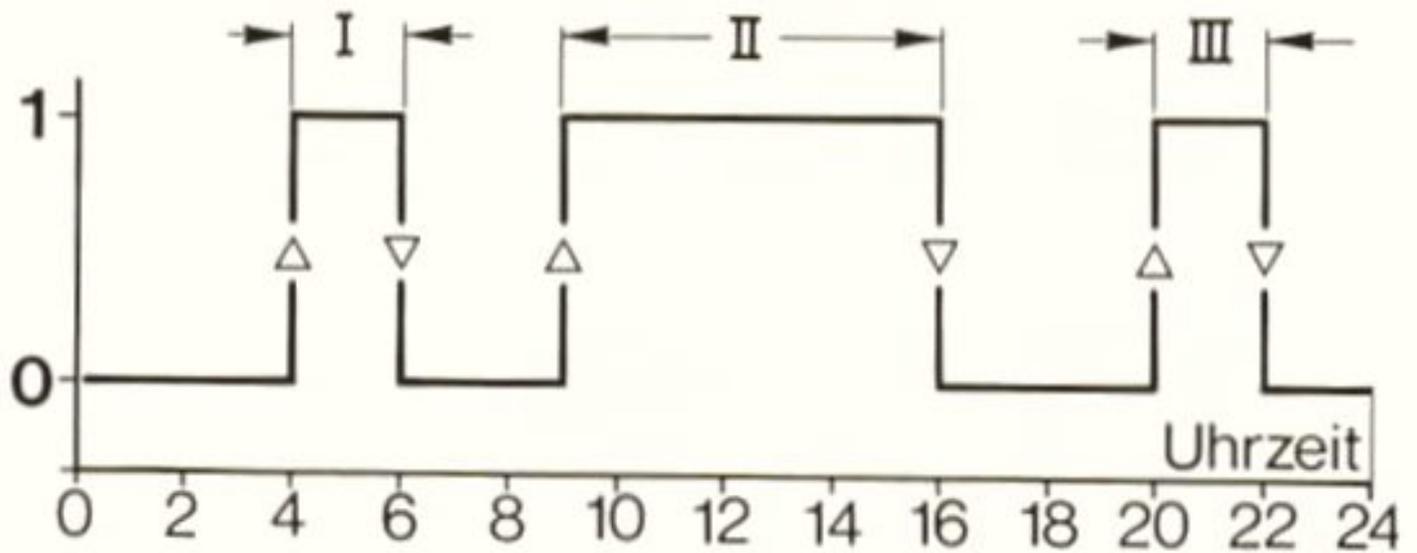
Beispiel:

Nebenstehendes Diagramm zeigt ein Zeitprogramm mit 3 Zyklen für die Schaltfunktion.

Das Programmieren der Zyklen für die Schaltfunktion ist wie ab Seite 12 beschrieben vorzunehmen.

● Individualprogramm für Schaltfunktion

11



0 = Schaltfunktion ausgeschaltet
1 = Schaltfunktion eingeschaltet

Programmieren

12

- Individualprogramm für Zyklus I

PROGR 4 (= Universalprogr.) mit Tasten ⑤ anwählen.
Anzeige der Programmierbereitschaft durch zugehörige LED 7.

Wochentag, für den die Schaltfunktion programmiert werden soll, mit Tasten ⑭ anwählen.

Anzeige durch zugehörige LED.

Beispiel: Montag

Zyklus I mit Taste I anwählen.

Anzeige der Programmierbereitschaft durch zugehörige blinkende LED I.

Beginn Schaltfunktion „eingeschaltet“ mit Tasten ⑮ programmieren,

Ende Schaltfunktion „eingeschaltet“ mit Tasten ⑯ programmieren.

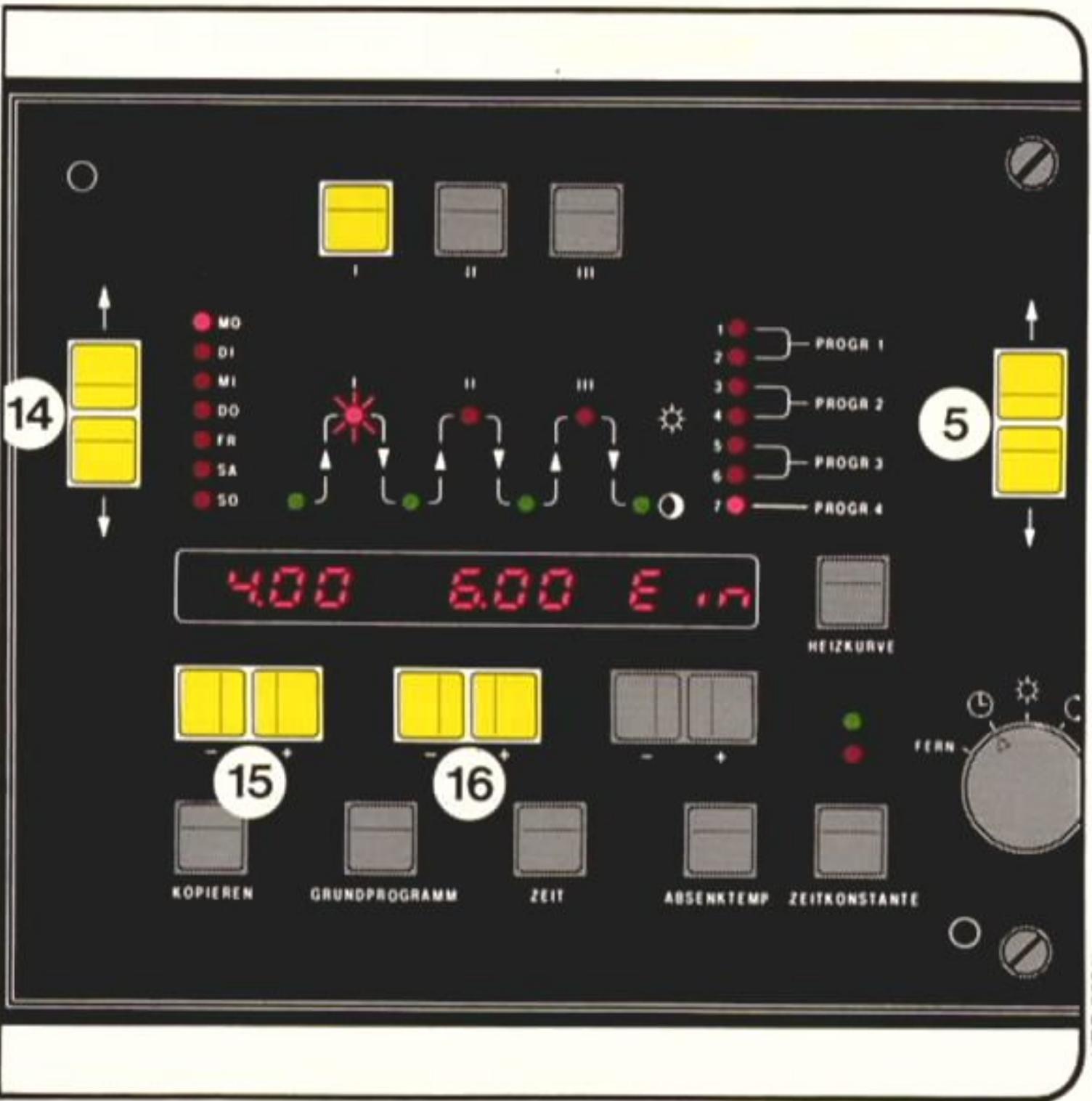
Zeitverstellung im Display erfolgt in 15 Minuten-Schritten

Anzeige des programmierten Zyklus im Display.

*Beispiel: Schaltfunktion eingeschaltet (Ein)
Beginn 4.00 Uhr, Ende 6.00 Uhr*

● Individualprogramm für Zyklus I

13



Programmieren

14

- Individualprogramm für Zyklus II u. III

Das Programmieren der Zyklen II und III — wenn gewünscht — ist in gleicher Reihenfolge wie für Zyklus I durchzuführen.

Zyklus II mit Taste II bzw. Zyklus III mit Taste III auswählen.

Anzeige der Programmierbereitschaft durch zugehörige blinkende LED II bzw. III

. . . weitere Programmierfolge wie für Zyklus I.

Beispiel: Nebenstehendes Diagramm zeigt die vorbeschriebene Programmierung mit 2 Zyklen für einen Wochentag

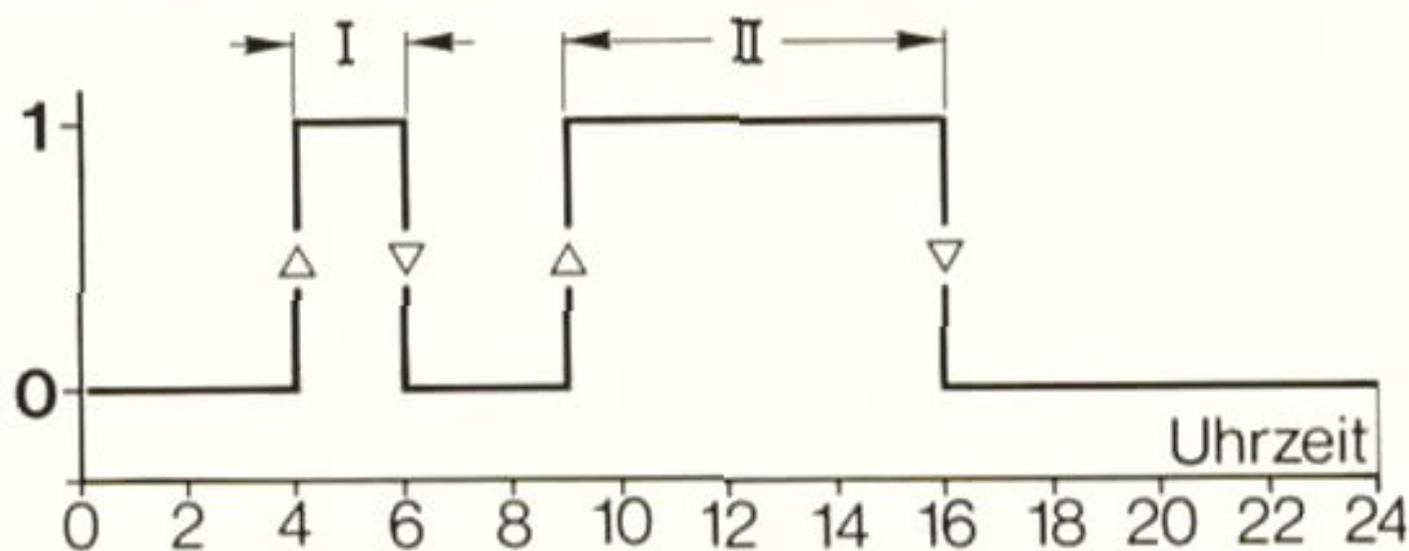
*Zyklus I: Schaltfunktion eingeschaltet
Beginn 4.00 Uhr, Ende 6.00 Uhr*

*Zyklus II: Schaltfunktion eingeschaltet
Beginn 9.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr*

Zyklus III: ist nicht belegt.

● Individualprogramm für Zyklus II u. III für Schaltfunktion

15



0 = Schaltfunktion ausgeschaltet
1 = Schaltfunktion eingeschaltet

Die Zyklen müssen Uhrzeitmäßig in der Reihenfolge I-II-III programmiert werden, d. h. es kann z. B. Zyklus II nicht vor Zyklus I liegen.

Überschneiden sich beim Programmieren die Zeiten zweier Zyklen, so gilt sinngemäß das in Kapitel „Individualprogramm für Heizzyklus II, III“ der Bedienungsanleitung des Mikroprozessorreglers Gesagte.

Programmieren

16

- **Zyklen außer Funktion setzen**

Zyklen für die Schaltfunktion, die nicht belegt und programmiert werden sollen, **müssen** außer Funktion gesetzt werden.

Beispiel (Diagramm):

Zyklen I u. II sind belegt und programmiert, Zyklus III soll nicht belegt werden.

Zyklus III wie folgt außer Funktion setzen.

Zyklus III mit Taste III anwählen.

Anzeige der Programmierbereitschaft durch zugehörige blinkende LED III.

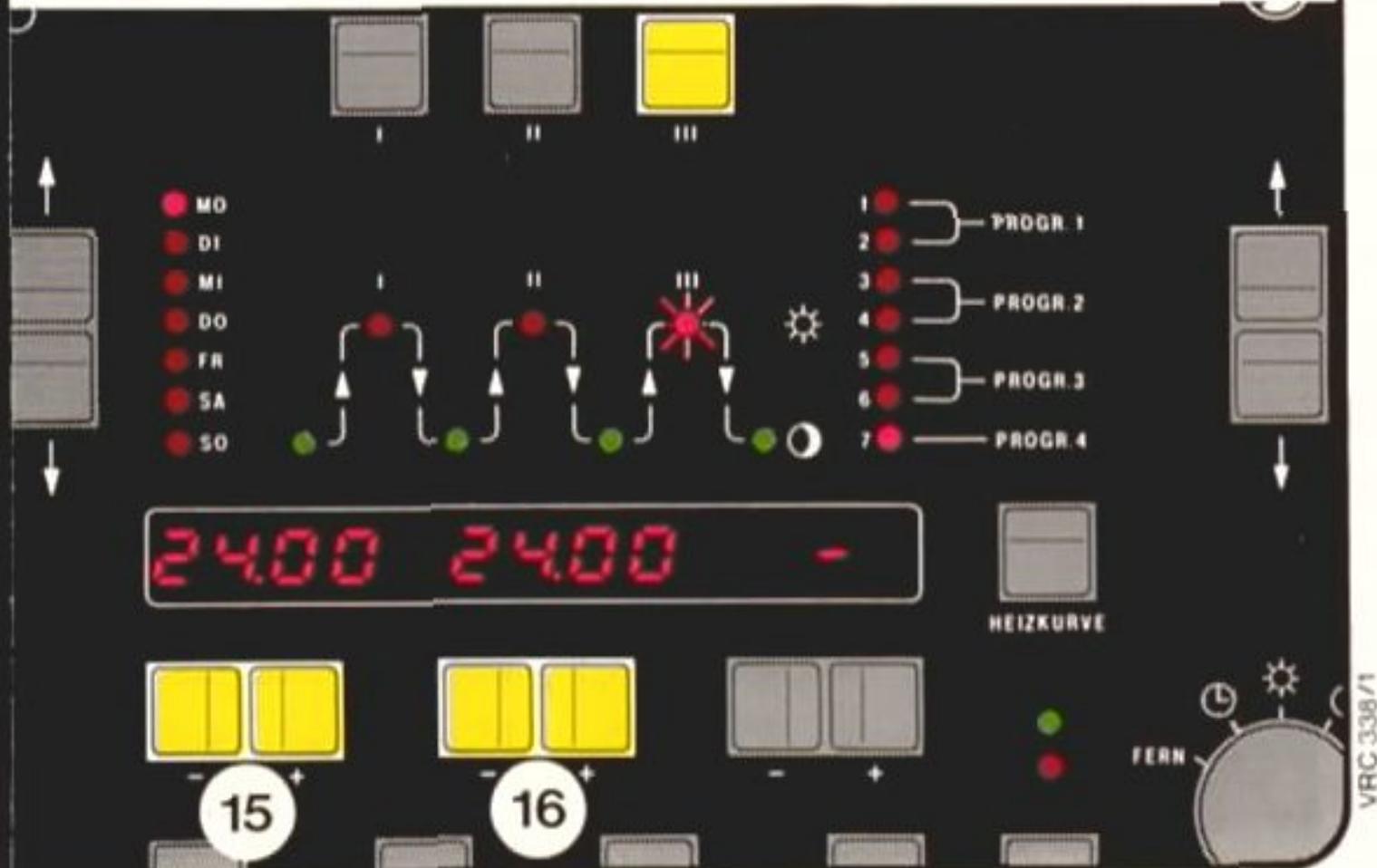
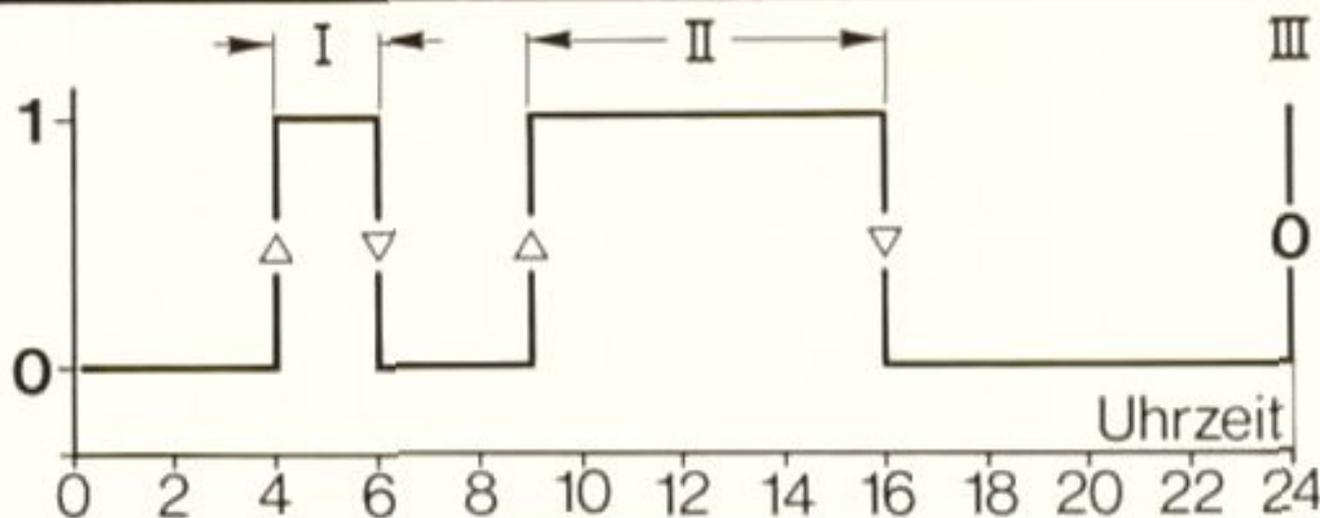
Beginn des Zyklus mit Tasten ⑮ und Ende des Zyklus mit Tasten ⑯ auf gleiche aber spätere Uhrzeit als Ende Zyklus II (im Beispiel 16.00 Uhr) programmieren.

Anzeige im Display.

Beispiel: Beginn u. Ende Zyklus III 24.00 Uhr. Zyklus III ist außer Funktion gesetzt, sobald rechts im Display Balkenanzeige erscheint.

● Zyklen außer Funktion setzen

17



Programmieren

18

- Individualprogramm kopieren / Tagesprogramm

Wird das programmierte Individualprogramm für weitere Wochentage gewünscht, so braucht es nicht mehr für jeden weiteren Tag in gleicher Weise wie vorbeschrieben programmiert zu werden, sondern es kann auf die weiteren gewünschten Tage übertragen (= kopiert) werden.

Das Kopieren ist in der gleichen Weise durchzuführen, wie in der Bedienungsanleitung des Mikroprozessorreglers auf den Seiten 42-53 für die Heizzyklen beschrieben.

PROGR 4 (= Universalzeitprogramm) anwählen.

. . . weitere Programmierfolge wie auf den S. 44-49 der Bedienungsanleitung des Mikroprozessorreglers beschrieben.

- Individualprogramm kopieren / Tagesprogramm, Wochenprogramm

19

- Individualprogramm kopieren / Wochenprogramm

Wird das programmierte Individualprogramm (komplettes Wochenprogramm) ebenfalls für einen anderen Anwendungsbereich gewünscht, so kann es auf diesen übertragen (= kopiert) werden.

Beispiel:

*PROGR 4 = Universalzeitprogramm soll ebenfalls für
PROGR 1 = Heizkreis 1 angewendet werden.*

Das Kopieren ist in der gleichen Weise durchzuführen, wie in der Bedienungsanleitung des Mikroprozessorreglers auf den Seiten 42-53 für die Heizzyklen beschrieben.

PROGR 4 (= Universalzeitprogramm) anwählen.

. . . weitere Programmierfolge wie auf den S. 50-53 der Bedienungsanleitung des Mikroprozessorreglers beschrieben.

Programmieren

20

- Grundprogramm/Individualprogramm

Sie können jederzeit das Individualprogramm (komplettes Wochenprogramm) durch das Grundprogramm (Beschreibung S. 8-9) ersetzen.

Hiebei wie folgt vorgehen:

Taste GRUNDPROGRAMM drücken.

Im Display erscheint Anzeige JA NEIN
(= Frage: Grundprogramm JA oder NEIN?)

JA = Individualprogramm wird durch Grundprogramm ersetzt

Eine der Tasten ⑮ drücken.

NEIN = Bestehendes Programm bleibt erhalten

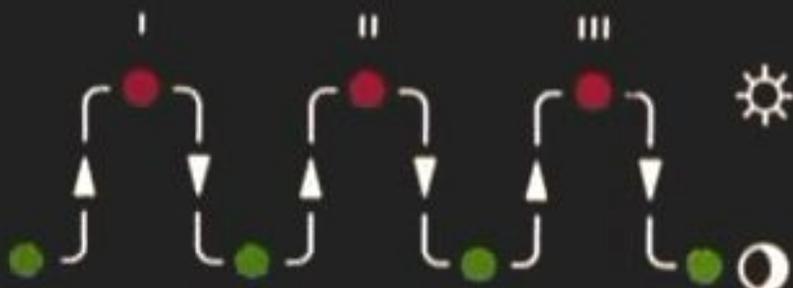
Eine der Tasten ⑯ drücken.

● Grundprogramm/Individualprogramm (Entscheidung)

21



- MO
- DI
- MI
- DO
- FR
- SA
- SO

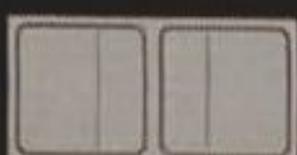


- 1 ● ——— PROGR. 1
- 2 ● ——— PROGR. 1
- 3 ● ——— PROGR. 2
- 4 ● ——— PROGR. 2
- 5 ● ——— PROGR. 3
- 6 ● ——— PROGR. 3
- 7 ● ——— PROGR. 4

JA NEIN



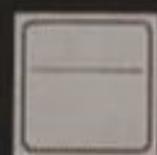
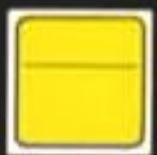
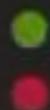
HEIZKURVE



- 15 +

- 16 +

- +



KOPIEREN

GRUNDPROGRAMM

ZEIT

ABSENKTEMP.

ZEITKONST.

VRC 431/0

Programmieren

22

- Grund-/Individualprogramm abfragen

Zu Kontrollzwecken kann das Grund- bzw. Individualprogramm wie folgt abgefragt werden:

Taste I, II bzw. III drücken.

Anzeige durch zugehörige blinkende LED.

Im Display werden Beginn und Ende des jeweiligen Zyklus für die Schaltfunktion angezeigt.

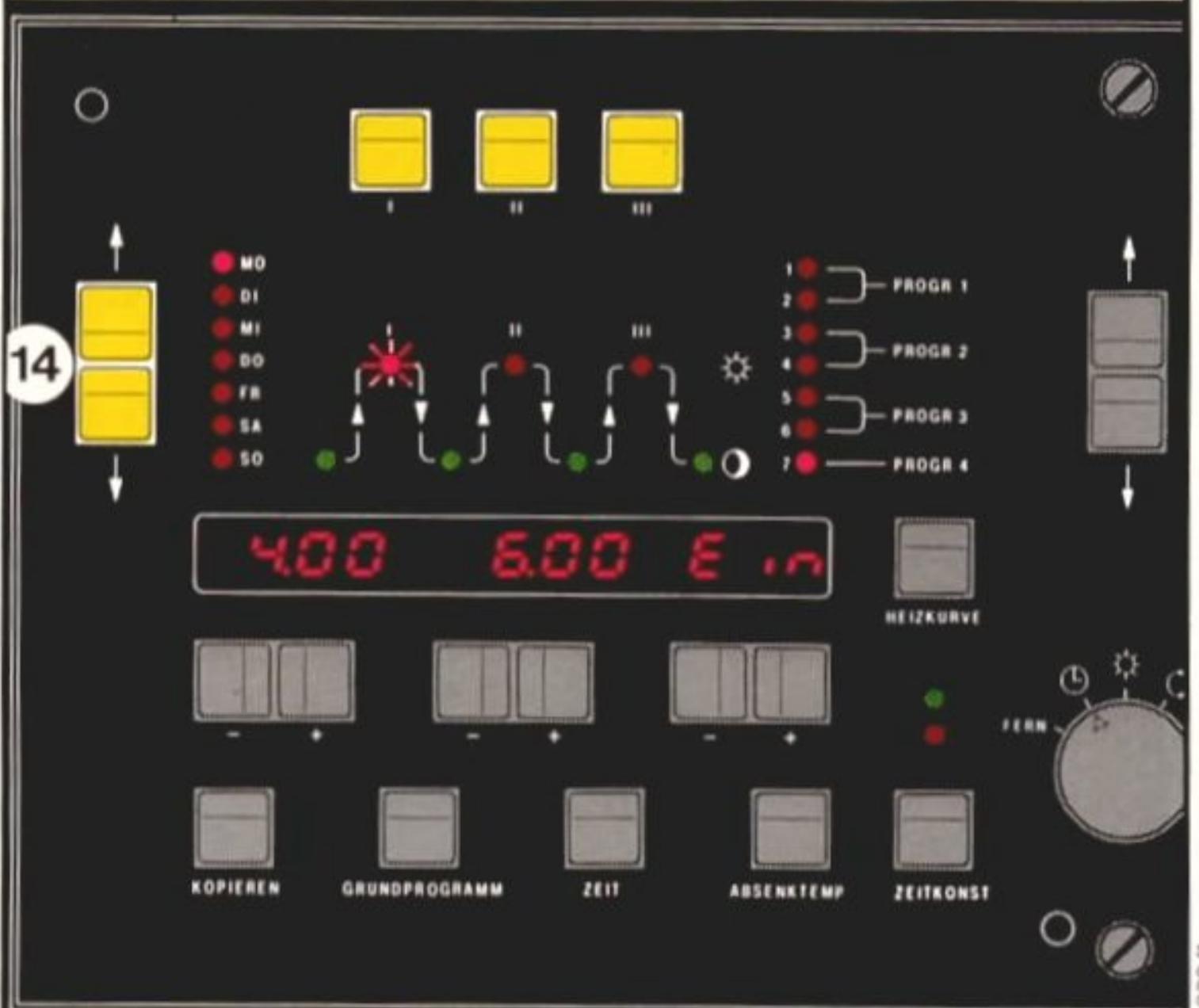
*Beispiel: Schaltfunktion eingeschaltet (Ein)
Beginn 4.00 Uhr, Ende 6.00 Uhr.*

Das Abfragen für die übrigen Wochentage kann nach Anwählen des jeweiligen Wochentages mit Tasten ⑭ in gleicher Weise wie oben vorgenommen werden.

● Grund-/Individualprogramm abfragen

23

14



Programmieren

24

● Schaltfunktion

Die Einstellung der Schaltfunktion erfolgt am Funktionsschalter ⑨⑩.

Stellung ④

Die Schaltfunktion arbeitet gemäß programmiertem Zeitprogramm.

Stellung 1

Die Schaltfunktion ist dauernd eingeschaltet.

Stellung 0

Die Schaltfunktion ist dauernd ausgeschaltet.

Anzeige der eingeschalteten Funktion durch rote LED ⑨⑪.

● Schaltfunktion

25



SCHALTUHR



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61 D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

0187 V · Änderungen vorbehalten